# H. E. DOUVAL

# MAGIE DES UNBEWUSSTEN

Urwesen der Seele



Verlag Edition Geheimes Wissen

# DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2021 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



### Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

# **INHALTSVERZEICHNIS**

|     |  | Seite |
|-----|--|-------|
| ERS | STER TEIL  |       |
| Mag | gie und Tiefenpsychologie  |       |
| 1.  | Einleitung   | 11    |
| 2.  | Aufgabenstellung   | 16    |
| 3.  | Echte Leistungen der Seele   | 20    |
| 4.  | Wirkungen und Einflussnahmen auf die Seele   |       |
|     | Bewusste Einflussnahmen auf die Seele — "Fehlleistungen"   | 24    |
| 5.  | Entsprechen die bisher aufgestellten psychologischen Systeme den tatsächlichen seelischen Gegebenheiten? | 29    |
| ZW  | EITER TEIL   |       |
| Ехр | erimente und Irrwege   |       |
| 1.  | Konzentration auf den Stoff  | 35    |
| 2.  | Ausgangsstellung   | 41    |
| 3.  | Die ersten Stufen werden genommen Verstärkung<br>des Kontraktes zwischen Suggestionsquelle und           |       |
|     | Versuchsperson   | 45    |
| 4.  | Das Wirkungsprinzip  | 53    |
| 5.  | Der eingeschlagene Weg wird weiter verfolgt  | 55    |

|      | Schlafvertiefung                                | 57               |
|------|---|------------------|
|      | Das "Suggestions-Stichwort"                     | 59               |
| 6.   | Ist das gesteckte Ziel erreicht?                | 61               |
|      | Die Gefahr liegt neben der Rettung              | 64               |
| 7.   | Abschließendes über den "Weg zum Ziel"          | 65               |
|      | Entschluss, Glaube, Durchhaltevermögen          | 67               |
|      | Die Reinigung des befruchtenden Bodens          | 68               |
|      | Die Zweck-Suggestionen                          | 69               |
| DR   | ITTER TEIL                                      |                  |
| Das  | Verfahren der psychischen Präparation und seine |                  |
| Stuf | fen (Technik)                                   |                  |
| 1.   | Vorbemerkungen                                  | 71               |
|      | a) Mikro- und Makrokosmos                       | 71               |
|      | b) Abfassung des Suggestionstextes und Bespre-  | 70               |
| 2    | chen der Tonquellen                             | 72               |
|      | Hilfsmittel                                     | 75<br>70         |
| 3.   | Kernsuggestions-Punkte                          | 78<br><b>7</b> 8 |
|      | Mindest-Kern-Suggestions-Punkte                 | 78               |
|      | Zwecksuggestions-Punkte                         | 80               |
| 5.   | Die Dauer der suggestiven Einwirkung            | 81               |
|      | Anwendungsbereiche                              | 83               |
| 7.   | Organisation                                    | 85               |
| 8.   | Das Verfahren und seine Stufen (Technik)        | 87               |
| VIE  | ERTER TEIL                                      |                  |
| Das  | Verfahren und seine Stufen                      |                  |
| 1.   | Der Tatbestand                                  | 92               |
| 2.   | Arbeitspensum                                   | 94               |

| 3. | Erläuterungen | zu den | Suggestionst             | exten |
|----|---------------|--------|--------------------------|-------|
|    | $\mathcal{L}$ |        | $\mathcal{L}\mathcal{L}$ |       |

99

# FÜNFTER TEIL

Psychische Präparation, "Einweihungsriten", "Beschwörungen", Forschungen

| 1. | Einführung in psychische und außer-psychische |     |
|----|---|-----|
|    | Phänomene                                     | 101 |
| 2. | "Einweihungen" und "Beschwörungen"            | 107 |
| 3. | Forschungen und Studien                       | 111 |
| 4. | Abschluss                                     | 113 |



# VORWORT DES VERFASSERS

Mag auch die Definition dessen, was in dieser Studie zu behandeln sein wird, besser Inhalt einer "Einleitung" sein, so kann doch eine Arbeit, die, wie die vorliegende, so neue, ja, revolutionierende Wege beschreitet, des persönlichen Vorworts nicht entbehren. Wir halten dafür, dass die Wegstrecke, die geistig gemeinsam zurückgelegt wird, in gutem Kontakt, in engster Fühlungnahme bewältigt wird, und das persönliche Vorwort ist ein gutes Mittel, alte Bindungen zu erneuern und neue zu knüpfen.

Eine Arbeit, die sich die Seelentiefen zum Arbeitsfeld ausgesucht hat, kann auf die Aufgeschlossenheit der lebendigen Seele nicht verzichten — und der Autor legt auf eben diese Bindung den größten Wert, weil nur dann sein "Same auf fruchtbares Feld fallen" wird.

Im Grunde ist, was in dieser Arbeit besprochen wird, Jahrtausende alt — wenn auch in abgewandelter Form. Immer wieder werden wir auf frühere Zeiten, auf längst vergangene Autoren zurückgreifen, denn was unter Ausschluss von etwa Bekanntem übrig bleibt, ist noch so elementar wichtig, dass es uns ein "neues Leben" geben kann.

Gewiss kommt es uns Menschen des zwanzigsten Jahrhunderts auf die "abgewandelte Form" an. Auch Dinge, die sich mit dem allerpersönlichsten, der Seele selbst, beschäftigen, sollen für den modernen Menschen sozusagen "griffbereit", bequem und dem technischen Zeitalter angemessen sein. Auf diese Bedürfnisse nimmt das in der vorliegenden Arbeit geschilderte und nach diesen Gesichtspunkten ausgebaute Ver-